



## In dieser Ausgabe:

Advent, Advent	1
Neues aus dem Gemeinderat,	2
Ausschreibung	3
Gemeinderatswahl, Anzeigepflicht Hundehaltung	4
Saisonstart Lift	5
Aktuelles	6-8
Bericht eNu	9
Berichte	10
Neue Mittelschule	11-12
Naturpark Jauerling-Wachau	13-14
Musikschule	15
Ereignisse	16-17
Ärztenservice	18
Gratulationen	19
Frohe Weihnachten!	20

Enthält amtliche  
Mitteilungen!  
An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at

## Alle Jahre wieder

### Advent, Advent ...

Pünktlich zum 1. Adventwochenende schmückt wieder ein prachtvoller Christbaum unseren Marktplatz. Diesen Advent ist aber etwas anders. Keine Tanne, sondern ein Mammutbaum, gespendet von der Fam. Thomas Binder aus Wiesmannsreith, ziert den Marktplatz unserer Gemeinde. Auch dieses Jahr wurde am Samstag, den 30.11.2019, das traditionelle Christbaumaufstellen gefeiert und seitdem erstrahlt dieser Baum im warmen Lichterschein. Die Arbeitsgemeinschaft der Christbaumproduzenten sorgte mit Glühwein, Feuerflecken usw. für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher und unsere Trachtenkapelle umrahmte die Veranstaltung mit weihnachtlichen Klängen und Melodien.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten, die beim Christbaumaufstellen mitgewirkt haben und bei der Fam. Binder Thomas und Christine für die Baumspende bedanken. Mit dieser traditionellen Veranstaltung haben sie uns wieder eine feierlichen Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit geschenkt.

© Bericht und Foto  
Gemeinde Maria Laach



Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder  
Druck: Eigenes Kopierverfahren

# Neues aus dem Gemeinderat



## **Genehmigung von Darlehensverträge**

Für die Sanierung des Volksschulgebäudes und den Umbau des Musikheimes wurden Darlehensangebote eingeholt. Die Hypo NOE Gruppe wurde mit drei Darlehen mit Fixzinsvarianten beauftragt.

## **Umlegung Wasserleitung Siedlung Maria Laach Nord**

Im Zuge der Aufschließungsarbeiten (ABA) für die Siedlung Nord in Maria Laach musste die Hauptwasserleitung nach Zintring verlegt werden.

## **Kanalbefahrung und Spülung für die Leitungskatastererstellung**

Für die Leitungskatastererstellung ist eine Kanalbefahrung und vorherige Spülung notwendig um die Kanäle entsprechend beurteilen zu können. Dazu wurden entsprechende Angebote eingeholt und die Fa. Kanal Partner e.U. mit den Arbeiten beauftragt.

## **Änderung des Flächenwidmungsplanes**

In unserer Gemeinde gab es kleine Änderungen des Flächenwidmungsplanes. Es wurden einige vorgesehene, und nicht mehr benötigte, öffentliche Verkehrsflächen in Bauland-Wohngebiet umgewidmet.

## **Kaufvertrag Parz. Nr. 240/8, KG Maria Laach**

Fr. Marlene und Hr. Magnus Ringl legten einen Kaufvertragsentwurf für den Kauf des Gst. 240/8 in der KG Maria Laach vor, welcher vom Gemeinderat genehmigt wurde.

## **Voranschlag 2020 und MFP 2020-2024**

Der Voranschlag für das Jahr 2020 samt Mittelfristigen Finanzplan 2020-

2024 wurde entsprechend der neu geltenden VRV 2015 erstellt und vom Gemeinderat genehmigt. Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiterhin sehr angespannt. Das neu zu errechnende Haushaltspotential beträgt -146.900 €, weshalb die Gemeinde auch wieder Sondermittel für den HH-Ausgleich benötigen wird. Voraussetzung dafür ist, dass die Gemeinde alle Einnahmelmöglichkeiten und Abgaben voll ausnutzt.

## **Umbau Heizung im VS-Gebäude**

Mit der Firma Kausl und Firma Gottwald fand eine Besichtigung bzgl. der Erneuerung der Steuerung, die Adaptierung der Warmwasserbereitung, der Tausch der alten Heizungspumpen und die Demontage der nicht mehr benötigten Anlagenteile statt. Anschließend legten diese beiden Firmen ihre Angebote vor, die vom Gemeinderat genehmigt wurden.

## **Vertragsvereinbarung für die Schulische Nachmittagsbetreuung**

Die NÖ Familienland GmbH übermittelte wieder eine Vertragsvereinbarung für die Abhaltung der schulischen Nachmittagsbetreuung. Die Kosten werden voraussichtlich € 20.400,— betragen. Dieser Vertrag wurde vom Gemeinderat am 02.12.2019 genehmigt.

## **Erklärung zur Übernahme der Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**

Die von der Straßenmeisterei Spitz neu errichteten Nebenanlagen in Wiesmannsreith und Zeißing wurden in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen.

## **Finanzierung der FF**

Die Freiwillige Feuerwehr legte der Gemeinde ein Finanzierungsansuchen für das Jahr 2020 über €

15.000,— vor, welches vom Gemeinderat genehmigt wurde.

## **Beschluss über die Naturparkcharta**

Als Zeichen, dass sich die einzelnen Gemeinden zum Naturpark bekennen und dieser auch finanziell und organisatorisch unterstützt wird, soll niederösterreichweit eine Naturpark-Charta von allen Naturparkgemeinden unterschrieben werden. Der Gemeinderat entschied, dass der Naturpark im möglichen Rahmen unterstützt wird.

## **Kostenbeitrag Welterbefond**

Ab dem Jahr 2020 soll die Gemeinde € 3.000,— pro Jahr (für die nächsten 3 Jahre) in diesen Fond einbringen, damit anstehende Projekte ausgearbeitet und umgesetzt werden können. Dieser Punkt wurde am 02.12.2019 vom Gemeinderat beschlossen.

## **Werkvertrag Arzt**

Mit den neuen Ärzten Dr. Smolik und Dr. Krendl wurde ein Werkvertrag vereinbart, in dem die Durchführung der Totenbeschau, die medizinische Sachverständigentätigkeit, die Schul- und Kindergartenuntersuchungen sowie die Feuerwehruntersuchungen geregelt werden.

## **Stellenausschreibung Gemeindeamt**

Aufgrund des bevorstehenden Mutterschutzes und Karenz unserer Mitarbeiterin Kerstin Reithmayer soll eine Ersatzkraft aufgenommen werden. Gemeinsam mit Hr. Dr. Salaun wird die Stellenausschreibung bearbeitet und das Hearing durchgeführt.

# Ausschreibung



Zl.: 011/2019

Maria Laach, am 2. Dezember 2019

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling sucht einen/eine qualifizierte/n  
**Mitarbeiter/in entweder für das Rechnungswesen oder für das Bauamt.**

**Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden.**

Im Bedarfsfall kann das Beschäftigungsausmaß auch erhöht werden.

**Dienstbeginn: Möglichst bald oder nach Vereinbarung.**

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ-Gemeinde-Vertrags-bediienstetengesetzes 1976. Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst werden angerechnet.

Im Falle der Anstellung muss der Strafregisterauszug nachgereicht werden.

Das Dienstverhältnis wird zunächst mit 1,5 Jahren befristet. Bei Eignung für den Gemeindedienst wird das Dienstverhältnis danach unbefristet ausgesprochen.

### Anstellungserfordernisse

- Abgeschlossene **kaufmännische Berufsausbildung und /oder eine abgeschlossene bautechnische Ausbildung**. In jedem Fall sind berufliche Erfahrungen im Bereich Verwaltung und/oder im Bereich Bauwesen von Vorteil.
- Die Fähigkeit Bürgerinnen und Bürger **freundlich und serviceorientiert zu beraten** und deren **Anliegen rasch und effizient zu bearbeiten**.
- Sehr gute **IT-Kenntnisse** (MS-Office, Outlook, Excel) und Vertrautheit im Umgang mit dem Internet.
- Gute Selbstorganisation, eigeninitiatives Arbeiten und Lösen von Problemen, gute Arbeitsleistung auch bei längerfristiger Belastung.
- Identifikation mit dem Dienstgeber Gemeinde und Interesse an den Aufgaben von Institutionen und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes.
- Die Bereitschaft zu kontinuierlicher **fachlicher Weiterbildung**.
- Besitz der **EU-Bürgerschaft** und bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten **Präsenz- bzw. Zivildienstes**.

### Ihre wichtigsten Aufgabenbereiche in der allgemeinen Verwaltung

- Erledigung aller Aufgaben im **Bürgerservice**
- Tätigkeiten in der Buchhaltung und im Rechnungswesen der Gemeinde
- Sukzessive Einarbeitung in nahezu **alle Gemeindeverwaltungsaufgaben** um in Vertretungsfällen Kolleg/innen professionell und verantwortungsvoll ersetzen zu können.

### Ihre wichtigsten Aufgabenbereiche im Bauamt

- Erledigung der Aufgaben im Bereich des Bauamtes.
- Erledigung ausgewählter Verwaltungsaufgaben.

Wenn Sie Interesse an diesen vielseitigen und für unsere Gemeinde bedeutenden Tätigkeiten haben und einen krisensicheren Arbeitsplatz bevorzugen, dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung (vorzugsweise per E-Mail) in der üblichen Form und mit den entsprechenden Nachweisen bis zum **10. Jänner 2020**.

**Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling**

**Maria Laach am Jauerling 22**

**3643 Maria Laach am Jauerling**

[gemeinde@maria-laach.gv.at](mailto:gemeinde@maria-laach.gv.at)

Der Bürgermeister

Edmund Binder e.h.



## Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie

die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den

24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

### Wählen mit Wahlkarten:

#### Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl: die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen

#### Am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,

oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

Beim Besuch der besonderen Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

## Anzeigepflicht für Hundehaltung

Für manche Menschen ist ein Hund ein Familienmitglied bzw. der beste Freund den man vorstellen kann. Er ist treu, wachsam und oft auch ein Wegbegleiter fürs Leben. Jedoch müssen sich Hundehalter auch im Klaren sein, dass die **Haltung** dieses Vierbeiners auch **Pflichten** mit sich trägt.

Wer einen Hund bei sich zu Hause aufnimmt, muss diese Haltung binnen einen Monat schriftlich bei der Wohnsitz-Gemeinde anzeigen. In diesem Zuge wird auch die Hundesteuer fällig, die der Hundehalter an die Gemeinde zu zahlen hat. Abgabepflichtig ist jeder, der einen über

drei Monate alten Hund besitzt. (gemäß NÖ Hundesteuerabgabengesetz 1979)

Kommt der Hundehalter unter anderem der Anzeigepflicht nicht nach, begeht er eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann.

Daher bitten wir alle Hundebesitzer, die bis jetzt dieser Anzeigepflicht nicht nachgekommen sind, ihren Vierbeiner umgehend bei



der Gemeinde anzumelden.

© Foto Pixabay.com



Alle Einwohner der Gemeinden Aggsbach, Dürnstein, Emmersdorf, Krems, Maria Laach, Mühlendorf, Spitz und Weißenkirchen können in Zukunft ermäßigte Saisonkarten erwerben.



# Du wedelst jetzt günstiger

## JAUERLING SAISON 2019/20

	ERWACHSENE	JUGENDLICHE* Geburtstag von 1.1.2001 bis 31.12.2004	KINDER* Geburtstag nach 1.1.2005
<b>Anwohner Saisonkarte*</b>	<b>€ 157</b>	<b>€ 146</b>	<b>€ 119</b>
für alle Einwohner der Gesellschaftergemeinden Aggsbach, Dürnstein, Emmersdorf, Krems, Maria Laach, Mühlendorf, Spitz, Weißenkirchen nur gegen Vorlage eines Lichtbild-Ausweises bzw. Meldezettels.			
<b>Saisonkarte normal</b>	<b>€ 193</b>	<b>€ 180</b>	<b>€ 146</b>

Saisonskipässe sind ab Liftbetrieb (voraussichtlich 6.12.2019) an der Liftkasse am JAUerling erhältlich. Gutscheine können im Vorverkauf unter [lift@jauerling.at](mailto:lift@jauerling.at) bestellt werden.

\* Für diese Ermäßigungen müssen Nachweise für Alter (Lichtbildausweis) bzw. Ortsansässigkeit (Meldezettel) erbracht werden.







Neben der Abdeckung des hausärztlichen Gesamtspektrums liegt einer unserer Schwerpunkte in der Behandlung des Stütz- und Bewegungsapparates, worin wir uns durch zahlreiche Zusatzausbildungen wie Osteopathie, manuelle Medizin, Akupunktur und Neuraltherapie vertiefen konnten.

Im Krankenhaus Krems absolvierten wir einen Teil unserer Ausbildung an der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde und sammelten dort Erfahrung in der Behandlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, was für uns ebenfalls einen wichtigen Teil der hausärztlichen Praxis darstellt.

Weiters bieten wir unter anderem Mutter- Kind Pass- und Vorsorgeuntersuchungen sowie als „Therapie Aktiv Ärzte“ die engmaschige Betreuung von Diabetikern an.

Neben einigen anderen Änderungen

im Ordinationsablauf werden sich auch die Öffnungszeiten ab Anfang Jänner ändern:

Aggsbach/Markt: **Mo, Di, Do, Fr 8-11:30h, Mo 15-17h (NEU statt Freitag Nachmittag)**

Maria Laach: **Di, Do 15-17h** (NEU jetzt an beiden Tagen zur gleichen Zeit geöffnet).

Blutabnahmen in Aggsbach Markt: **Di und Fr. 7.30-8h nach Voranmeldung**

Ein großes Dankeschön möchten wir den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Aggsbach Markt und Maria Laach, Herrn Ottendorfer und Herrn Binder aussprechen. Beide haben immer ein offenes Ohr wenn es um Angelegenheiten unserer Ordination geht. Da dies keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir die gute Zusammenarbeit sehr zu schätzen.

Herzlich bedanken wollen wir uns auch bei Dr. Bernhard Sator sowie

seiner Gattin Dorit.

Beiden ist es zu verdanken, dass die zwei Gemeinden über Jahre hinweg ausgezeichnet medizinisch versorgt wurden. Dr. Sator erledigte die medizinischen Belangen während seine Gattin sich um die beträchtliche Organisation der Ordination im Hintergrund kümmerte. Im nun vergangenen Jahr 2019 konnten wir vieles von den Beiden lernen. Danke Bernhard! Danke Dorit!

Abschließend wünschen wir der Familie Sator einen wohlverdienten neuen Lebensabschnitt in der Pension und Ihnen, liebe Damen und Herren, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, frohes neues Jahr 2020.

Dr. Thomas Smolik

Dr. Thomas Krendl

©Bericht: Dr. Smolik u. Dr. Krendl

## Baurecht: Ergänzungsabgaben nach § 39

(Alle Angaben beziehen sich auf die NÖ Bauordnung 2014)

Den meisten Bauwerberinnen und Bauwerbern ist es bekannt, bevor man auf einen Grundstück im Bauland eine Baubewilligung erhalten kann, muss das Grundstück zu einem Bauplatz erklärt werden. Diese Erklärung löst die Vorschreibung einer Aufschließungsabgabe (§ 38 der NÖ Bauordnung) aus, die dem Eigentümer des Grundstückes verrechnet wird.

Diese Abgabe wird einmalig vorgeschrieben, jedoch gibt es auch Ergänzungsabgaben zu dieser Aufschließungsabgabe. Lt. der NÖ Bauordnung 2014 werden bei gewissen Anlassfällen diese Ergänzungsabgaben ausgelöst und müssen somit vorgeschrieben werden. Zu dieser Ergänzungsabgabe gab es im Jahr 2018 Neuerungen, die auch Bauwerber in unserer

Gemeinde betreffen wird. Deshalb möchten wir Sie genauer darüber informieren.

Bisher war die Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe neben Grundstücksvergrößerungen und Teilungen vor allem für all jene von Bedeutung, bei denen schon eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde, allerdings bei der Vorschreibung ein niedrigerer Baukassenkoeffizient (BKK) als der nun bei uns generell geltender von 1,25 vorgeschrieben wurde. Mit der Novelle im August 2018 muss nun auch einen Ergänzungsabgabe für all jene Bauplätze verrechnet werden, die zwar schon immer bebaut und somit Bauplatzgemeinschaften besitzen, aber für die noch nie eine Aufschließungsabgabe verrechnet wurde. Hier kann auf-

grund einer Baubewilligung für einen **Neu- und Zubau** eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage eine Vorschreibung für eine Ergänzung ausgelöst werden. Im Wesentlichen trifft diese Novelle Eigentümer älterer Gebäude, die zwar als Bauplatz gelten, aber durch einen Neu- und Zubau abgeändert werden sollen und bei denen noch nie eine Aufschließungs- bzw. Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.

Bei genaueren Fragen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

© Bericht Gemeinde Maria Laach

© Bild

www.pixabay.com





## GV Krems

### Elektro-Fuhrpark wird erweitert – 5.000 kg Co2-Ersparnis

Der GV Krems erweitert seinen Fuhrpark um zusätzliche 2 E-Autos.

Der GV hat derzeit 14 Fahrzeuge im Einsatz mit einer Gesamtkilometerleistung von ca. 150.000 km.

In der Zwischenzeit werden davon rund 30.000 km von nunmehr 5 Elektroautos heruntergespult und somit rund 4.000 t CO<sup>2</sup> eingespart.

Bis spätestens 2025 sollte dann die gesamte Flotte elektrisch unterwegs sein. „Getankt“ werden die Elektroflitzer natürlich über die Sonne mit

den hauseigenen Photovoltaikanlagen.

Fototext: (vlnr)

GV GF Wildpert und GV Obmann Bgm. Pfeifer sowie WSZ Mitarbeiter Rudolf Hinterleitner nehmen die neuen Elektroautos in Betrieb



© Bericht u. Foto Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems

### Generalversammlung

#### Bgm. Pfeifer neuer GV Obmann

In der Generalversammlung des GV Krems wurde der Bürgermeister der MG Grafenegg Anton Pfeifer zum neuen Obmann des GV Krems gewählt. Er übernimmt damit das Zepter von Walter Harauer, der 20 Jahre an der Spitze des GV Krems stand.

In der Amtszeit von Harauer wurden unter anderen die beiden Gemeindeverbände der Abgabeneinhebung und des Umweltschutzes

zum jetzigen GV KREMS zusammengelegt (2001), in Langenlois ein neues Bürogebäude errichtet (2001), der Bahntransport zur Restmüllverbrennung nach Dürnrohr auf Schiene gebracht (2004) und das Sammelnetz der Wertstoffsammelzentren aufgebaut (2004).

Anlässlich seiner Verabschiedung bedankte sich der neugewählte GV Obmann Anton Pfeifer bei seinem Vorgänger und der Präsident der Österr. Abfallverbände LAbg. Anton Kasser

hob besonders die Wichtigkeit der Vorreiterrolle des GV Krems unter der Leitung von Harauer hervor.

Neben Bgm. Pfeifer wurde Mag. Roman Janacek (Bergern) zu seinem Stellvertreter und Bgmin. Beatrix Handl (MG Mühldorf) als weiteres Vorstandsmitglied neu bestellt.

Im Prüfungsausschuss ersetzt Bgm. Ing. Michael Strommer (MG Schönberg) den ausgeschiedenen Josef Ott aus Senftenberg.

Fototext: (vlnr)

Walter Harauer übergibt die Führung des GV Krems an seinen Nachfolger Bgm. Anton Pfeifer

Bgm. Mag. Janacek, neuer GV Obmann Bgm. Anton Pfeifer, ehem. GV Obmann Walter Harauer und Bgmin Beatrix Handl

© Bericht und Foto Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems





## Maria Laach am Jauerling erhält Auszeichnung!

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Maria Laach am Jauerling sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle unserer Ge-

meinde in Sachen Klimaschutz!

Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger voran zu gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird!

Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energiebera-

tung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Mit besten Grüßen, Ihr  
**Bgm. Edmund Binder**

## Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

Erdgas (33 %)

Holz & biogene Brennstoffe (24 %)

Öl (14 %) und

Fernwärme (6 %).

### Ölheizungsverbot im Neubau

Um die Emissionen in Niederösterreich weiter zu minimieren, ist seit 1.1.2019 ein Verbot für Ölheizungen in Neubauten erlassen worden. Das in der NÖ Bauordnung geregelte Gesetz gilt für alle Gebäude, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden und bedeutet im Neubau ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

### Heizungs-Check und Förderung abholen

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Heizungs-Check der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen. Zusätzlich wurde vom Bund der „Raus aus dem Öl“ – Bonus aufgestockt. Privathaushalte profitieren damit beim Umstieg von Ölheizungen auf erneuerbare Energien.

**LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratulierten AL EB Ing. Johannes Buchberger zur Auszeichnung als Öl-freie Gemeinde!**



© Foto und Bericht: Energie- und Umweltagentur NÖ—eNu

**ENERGIE**  
BERATUNG

☎ 02742-22144

Weitere Informationen und Bestellung  
unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



## FF-Maria Laach

**Feuerwehrjugend sucht Nachwuchs** einen Glühweinstand.

Da in den letzten Jahren bereits einige Feuerwehrjugendmitglieder in den Aktivstand überstellt wurden, sind wir auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren für die Feuerwehrjugend.

Im Frühjahr wird es eine Infoveranstaltung der Feuerwehrjugend

„EIN TRAUM – EIN WEG - EIN ZIEL“ geben.

Am **26. Dezember** von 8 bis 12 Uhr veranstaltet die Feuerwehrjugend gemeinsam mit ihrem Betreuerteam

ein Glühweinstand. Mit dem Erlös wird Ausrüstung für die Feuerwehrjugend finanziert.

**Wir sind die Jugend von heute und die Retter von morgen.**

Die Freiwillige Feuerwehr Maria Laach veranstaltet im Feb-

ruar einen Vortrag des Zivilschutzverbandes zum Thema Blackout und Verhalten im Katastrophenfall.



© Foto FF Maria Laach

## Gesunde Gemeinde

Vor kurzem haben wir euch über unsere Aktivitäten im Sommer berichtet.

Jetzt steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Auch im Herbst hat sich einiges getan.

Neben den gewohnten Freizeitangeboten für Erwachsene und Kinder boten wir heuer einen Kochworkshop an. Die Teilnehmer durften alles über Pizza, Gnocchi & Co erfahren.

Weiters haben wir uns über viele interessierte Gäste beim Vortrag „Familienschatz“ – Ätherische Öle der Firma DoTerra gefreut. Aufgrund des hohen Interesses wird es in Zukunft weitere Treffen für den Erfahrungsaustausch geben.



*Hört, wie hell ein Glöckchen klingt,  
der Kinder Herz voll Freude springt,  
erfüllt die Welt mit Lichterschein  
und Weihnachtsfriede kehre ein!*

Wir, das Team der Gesunden Gemeinde Maria Laach, wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Elan für ein aktives Jahr 2020!



## NATUR ERFORSCHEN, ENTDECKEN und BEWAHREN

Die Schüler/innen und Lehrerinnen der **NMS Emmersdorf** nehmen den Auftrag als frischgeborene Naturparkschule ernst. Alle Schüler/innen verbrachten 2 Tage der ersten Schulwoche mit diversen Projekten in der Natur.

Die 3A Klasse wollte den Felbringbach näher kennen lernen. Nach einer fachlichen Einführung durch Landschaftsplaner DI Reinhard Kraus tauchten die Jugendlichen am ersten Tag in die **Welt der Eintagsfliegenlarven und anderer Bachbewohner** ein. Sie lernten, wie man die Tiere richtig sammelt, unterscheidet und benennt. 11 verschiedene Insektenarten, davon zwei Arten von Eintags- und Köcherfliegenlarven, Rollegel, Bachflohkrebse und Schlamm Schnecken konnten klassifiziert werden. Die Schüler/innen begriffen den Zusammenhang zwischen Artenvielfalt und Gewässergüteklasse. Der Felbringbach erreichte in der Untersuchung durch die Schüler/innen eine **Gewässergüteklasse** von **1,8** - was auf eine geringe Belastung schließen lässt.

Tag 2 galt dem **Reich der Biber und Eisvögel** am revitalisierten Felbringbach nahe zur Mündung in den Donau-Nebenarm bei Schallemmersdorf. Unter der fachlichen Anleitung von **Mag. Johannes Seehofer**, Projektleiter bei der Revitalisierung 2012, stachen 13 Schüler/innen eine **Brutwand für Eisvögel**. Unter enormen Einsatz und körperlicher An-

strengung gelang es den Mädchen und Burschen eine perfekte senkrechte Wand zu stechen. Ob die am Felbringbach festgestellten Eisvögel dieses Angebot zur Anlage von Brutröhren in den nächsten Jahren nutzen werden, wird sich weisen.

Eine abenteuerliche **Wildniswanderung mit Biberspuren** im naturnahen Auwald bei der Felbringbachmündung unter der Leitung von DI Reinhard Kraus und Mag.<sup>a</sup> Kathrin

Kraus rundete das Programm ab. Müde, erschöpft, aber bereichert von den vielfältigen Eindrücken kehrten die Jugendlichen zurück, um die gewonnenen Erkenntnisse am dritten Tag **zu dokumentieren und für die Eltern und Mitschüler/innen zu präsentieren**.

**Ingrid Spielleuthner**, Projektorganisation

© Fotos und Berichte:  
Neue Mittelschule Emmersdorf



# Bericht der neuen Mittelschule



## BROT BACKEN - WALD ERSPÜHREN

Am Mittwoch, den 4.9.2019, war die 2a Klasse mit ihren Klassenvorständen in Maria Laach unterwegs.

Als Erstes stand Brotbacken bei Familie König am Programm. Nach einer kurzen Erklärung, woraus ein Brotteig besteht, durfte jedes Kind aus dem bereits vorbereiteten Brotteig ein eigenes Weckerl formen. Während das Brot rasten musste, wurden sie zuerst mit belegten Broten verwöhnt, bevor die Klasse den Ort Maria Laach erkundete und dabei auch die Pfarrkirche mit dem bekannten Marienbild besuchte. Danach wurden die Brote in den Ofen „eingeschossen“. Nach einem gemeinsamen Rundgang auf dem Kraftweg mit seinen verschiedenen Stationen bekam jedes Kind sein frisch gebackenes Weckerl, bevor es wieder heimwärts ging.

Am Donnerstag, den 5.9.2019, verbrachte die 2a Klasse mit der Naturvermittlerin Stephanie Kratzer einen interessanten, abwechslungsreichen

und lehrreichen Vormittag in den Jauerlinger Wäldern. Die Kinder erfuhren dabei sehr viel über die verschiedensten Aufgaben des Waldes. Sie konnten dabei den Wald mit allen Sinnen erfahren und als wichtigen Lebensraum für Mensch und Tier wahrnehmen.

Verschiedene Übungen wie z.B. lautloses Bewegen, Gehen mit verbundenen Augen oder eine Partnerübung, bei der die Kinder mit Hilfe eines Spiegels in die Baumkronen sehen konnten, waren einige der Sensibilisierungsübungen. Die Schüler/innen waren mit Begeisterung dabei – beim Hausbau zeigten sie Phantasie und Teamarbeit.

## SCHWIMMEN KANN LEBEN RETTEN

Vom 9. - 13.9. 2019, gleich in der 2. Woche des neuen Schuljahres, war unsere 1. Klasse mit ihrem Klassenvorstand Frau Leberzipf, Frau Hornisch und Frau Kloibhofer auf Schwimmwoche in Altenmarkt im Pongau. Untergebracht waren sie im Jugendgästehaus Thurner und ihre Schwimmstunden verbrachten sie in der Therme Amadé. Neben der Erfüllung der Schwimmausweise hatten sie auch

die Möglichkeit die Erlebnistherme zu erkunden und sich im Wellenbecken, im Außenbereich und bei den Rutschen auszutoben. Ein Nachmittag wurde zum Wandern genutzt und die Abendgestaltung war auch sehr abwechslungsreich, unter anderem gab es auch wieder eine Fackelwanderung. Im Großen und Ganzen war es eine erfolgreiche Woche, in der alle ihre Schwimmtechnik verbesserten und in der Gruppe besser zusammengewachsen sind.

## OBST, EIN WERTVOLLES LEBENSMITTEL

Selber Äpfel ernten, damit diese zu köstlichem Saft verarbeitet werden können. Dies taten die Schüler/innen der ersten und zweiten Klasse im Rahmen des Projekts „Saftladen“ des Naturparks Jauerling-Wachau. Dabei soll auch das Bewusstsein geschaffen werden, das Obst ein wertvolles Lebensmittel ist und zu unserer täglichen Ernährung dazugehört. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Familie Pemmer aus Emmersdorf und Familie Weisgrab aus St. Georgen für die Erlaubnis der Obsternte in ihren Gärten.

© Fotos und Berichte:  
Neue Mittelschule Emmersdorf



# Naturpark Jauerling-Wachau



## Schüler pflanzen Apfelbäume im Naturpark

Im Rahmen des Naturpark-Projektes „Jauerlinger Saftladen“ wurden in den Gemeinden Aggsbach, Spitz, Mühldorf und Raxendorf gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern insgesamt 25 Obstbäume gepflanzt. Dadurch wird ein Beitrag zur Erhaltung des Lebensraums Streuobstwiese und der Vielfalt an Obstsorten im Naturpark geleistet. Ebenso werden die Kinder durch die Obstbaumaktion über den Wert der Streuobstwiesen sensibilisiert und erleben hautnah den Kreislauf vom Einsetzen des Baumes, über die Ernte der Äpfel bis hin zum Verkosten des Apfelsaftes.

## Jauerlinger Saftladen: der heurige Saft ist fertig!

Die Kinder der Schulen im Naturpark sammelten in den letzten Wochen wieder fleißig Äpfel für den gemeinsamen Saftladen-Apfelsaft, der den Schulen für die gesunde Jause zur Verfügung gestellt wird. Die neuen Apfelflaschen werden heuer mit dem Gewinner-Bild der Wimperfleder-

maus von Eva Paminger aus Mühldorf verziert. Die Kinder malen bereits wieder um die Wette für das nächste Flaschenetikett.

## Lange Nacht der Naturparke: Familien erkundeten Fledermäuse

Mehr als 60 Personen erfreuten sich am 21. September im Zuge der Langen Nacht der Naturparke am spannenden nächtlichen Leben der Fledermäuse in Mühldorf. Fledermaus-Experten Katharina Bürger und Florian Wiesinger der KFFÖ ermöglichten den Besuchern spannende Einblicke in die Lebensweise der Fledermäuse. Mit einem speziellen Detektor machten sie die Rufe der Fledermäuse hörbar. Mausohr, Mückenfledermaus, Weißrandfledermaus und Abendsegler zogen die Besucher in ihren Bann. Die Besucher konnten sich im Vorfeld bei einer köstlichen Jause mit Produkten aus dem Naturpark stärken. Die Naturpark-Jause wurde mit Unterstützung der Volksschule Mühldorf und der Gemeinde Mühldorf organisiert und diente als Bühne für Naturpark-Produkte der Produzenten

Biohof Mayer, Roland Berger, Familie Zauer und Gustav Strauß.

## Naturparkschulen: Lehrer lernen über den Naturpark

Seit Juni ist die Anzahl der Naturparkschulen von 1 auf 4 gestiegen. Um den Lehrkräften das Thema Naturpark näher zu bringen, wurden am 18. September und am 17. Oktober zwei Fortbildungen für die Naturparkschulen durchgeführt. Rund 25 Lehrerinnen und Lehrer nahmen an den Veranstaltungen teil und lernten Methodisches und Fachliches rund um das Thema Naturpark. Bei der ersten Fortbildung „Vom Eindruck zum Ausdruck“ wurden Methoden aus der Theaterpädagogik zur Vermittlung des Themas Biodiversität gezeigt. Beim zweiten Treffen ging es um die Entstehungsgeschichte des Naturparks, seine Arbeitsschwerpunkte und seine Biodiversitäts-Highlights, wobei die Vielfalt der Jauerlinger Wiesen im Mittelpunkt stand.

© Bericht und Fotos: Naturpark Jauerling-Wachau





## Winteröffnungszeiten Naturparkgasthaus

Seit 1. November gelten beim Naturparkhaus die Winteröffnungszeiten! Das Gasthaus hat von Donnerstag bis Sonntag & Feiertags von 10:00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Abendreservierungen sind nach wie vor möglich. Vom 02. bis 18. Dezember, sowie am 31. Dezember hat das

## Zukunftswerkstatt: Ein Zukunftsbild für den Naturpark

Rund 50 engagierte Personen gestalteten eine gemeinsame Zukunftsvision für den Naturpark 2025 bei der Zukunftswerkstatt des Naturparks am 26. September 2019 im Gasthof Weißes Rössl in Mühldorf. Eine Illustratorin protokollierte live die wichtigsten Ergebnisse für die Zukunft des Naturparks in Form einer Zeichnung. Für das leibliche Wohl sorgte ein von Wirt Roman Siebenhandl liebevoll vorbereitetes Buffet mit regionalen Schmankerln aus dem Naturpark. Nun werden auf Basis dieser Ergebnisse Ziele für die 4-Naturparksäulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung formuliert. Im Rahmen von drei weiteren Arbeitsgruppen werden die Aktivitäten des Naturparks zur Erreichung dieser Ziele festgelegt. Bis En-

de des Jahres soll das Naturparkkonzept finalisiert werden.

## Unser neuer Mitarbeiter im Freiwilligen Umweltjahr

Seit September absolviert Stephan Blazek im Rahmen seines Zivildienstes sein Freiwilliges Umweltjahr im Naturpark Jauerling-Wachau. Der begeisterte Fischer und Naturliebhaber verbringt die meiste seiner Arbeitszeit mitten in der Natur. Er unterstützt uns für insgesamt 10 Monate im Wanderwegemanagement und bei der Pflege von artenreichen Wiesen, die nicht mehr bewirtschaftet werden. Hast auch du Interesse am Freiwilligen Umweltjahr? Anmeldungen und Bewerbungen für nächstes Jahr sind jetzt schon möglich! [www.jugendumwelt.at](http://www.jugendumwelt.at)

Naturparkgasthaus wegen Betriebsurlaub geschlossen. Reservieren Sie jetzt schon für das Weihnachtsmenü am 26. Dezember!

## Termin-Aviso: Naturvermittlungen im Naturpark

Laternenwanderungen am 21.12.19 & 30.12.19 mit Eva Mayer – T +43(0) 650/6685010 [eva.mayer.ml@aon.at](mailto:eva.mayer.ml@aon.at)

Auf Spurensuche mit dem Wildbiologen am 28.12.19 mit Marcus Zuba T +43(0)676/426 06 50, [marcus.zuba@chello.at](mailto:marcus.zuba@chello.at) oder [www.marcuszuba.at](http://www.marcuszuba.at)

Verfolgen Sie unsere Aktivitäten und News auf unserer Website [www.naturpark-jauerling.at](http://www.naturpark-jauerling.at), Facebook oder melden sich für den Newsletter an!

© Bericht und Fotos: Naturpark Jauerling-Wachau



# Bericht Musikschule



## Ausflug der Flötenklasse zu „Wachau in Echtzeit“

Am 26. Oktober fuhren 26 SchülerInnen der Klasse Isolde Wagesreiter (darunter Caroline König, Sandra und Vera Steinmetz, Hannah Maurer, Helena Kernstock, Anika Palmetzhofer und Katharina Buchberger) mit einigen Eltern zu einer wunderbaren musikalischen Lesung nach Leiben

(Firma Lorenz). Im Rahmen von „Wachau in Echtzeit“ wurde die Erzählung „Der kleine Prinz“ von dem renommierten Schauspieler und Jazzquerflötisten August Zirner erzählt und vertont. Am Kontrabass war Kai Struwe zu hören. Da wir leider keine Karten mehr für die Abendvorstellung bekommen haben, wurde uns eine private Anspielprobe kostenlos angeboten. Wir hörten alle

Musikstücke und Zirner erzählte dazu etwas gekürzt die Handlung. Ein wundervoller Nachmittag, tolle musikalische Eindrücke in einem ganz besonderen Ambiente und ein hervorragendes Organisationsteam der Wachau in Echtzeit, das uns dies ermöglicht hat!!

© Fotos und Bericht: Gemeindeverband Musikschule Jauerling

## Großartiger Erfolg unserer Musikschule auf Bundesebene

Das Symphonische Jugendblasorchester der Musikschulen Jauerling und Wachau SJBO wurde im vorigen Schulsemester nach einem strengen Auswahlverfahren von einer fachkundigen Jury als Vertreter des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes zum diesjährigen Bundeswettbewerb am 27. Oktober nach Grafenegg entsandt. Es nahm in der Stufe DJ mit insgesamt 37 MusikerInnen und dem Durchschnittsalter zwischen 15 und 16 Jahren teil. Die Jury zeigte sich

von der Leistung sehr beeindruckt, und so konnte Dirigent Martin Stöger den 2. Preis entgegennehmen. Mag. Martin Stöger unterrichtet seit seiner Studienzeit in unserer Musikschule Klarinette und hat mit seinen Schülern in den vergangenen Jahren solistisch und auch im Ensemble schon sehr viele Landes- und Bundespreise „heimgeholt“. Aus Maria Laach nahmen Christian Traut-

samwieser (Trompete; Klasse Fabian Wagesreiter) und Bernd Grünfelder (Klasse Martin Stöger) an diesem besonderen Projekt teil.



## Die Fiddle Connection feierte ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum

Mit 2 großartigen Konzerten in Bad Traunstein und Weißenkirchen fand am vergangenen Wochenende das 10-Jahres-Jubiläum der Fiddle Connection statt. Dieses Kooperationsprojekt, das 2010 von Beate Hörth (MS Ottenschlag, MS Martinsberg) und Wolfgang Walter (MS Jauerling, MS Wachau) initiiert wurde, erstreckt sich mittlerweile auf 5

Musikschulverbände (Jauerling, Martinsberg, Ottenschlag, Paudorf-Gedersdorf, Wachau) und ist in den zehn Jahren des Bestehens von ca. 18 mitwirkenden Schülern auf 70 aktive Musiker in 3 Orchestergruppen angewachsen. Das abwechslungsreiche Programm, das von den betreuenden Lehrern in den vergangenen Monaten erarbeitet wurde, und die großartige Leistung der Orchester wurden mit anhaltendem Beifall des Publikums in den vollgefüllten Konzertsä-

len belohnt. Besonders schön ist, dass ein paar der mitwirkenden Schüler bereits seit Gründung der Fiddle Connection mit dabei sind: Konzertmeisterin Michelle Hümer (Emmersdorf), **Carina Blauensteiner (Mühldorf)**, Edeltraut Nothnagl (Spitz), Florian Schwarzinger (Spitz) und Marie Therese Enne (Albrechtsberg). Ihnen wurde als Andenken an Ihre Zeit ein Fotoplakat mit Bildern aus den letzten 10 Jahren überreicht!





## Knödelwandertag

Am Sonntag, den 13. Oktober 2019, veranstaltete der Tennisverein UTC-Jauerling zum 19. mal den bereits traditionellen Knödelwandertag. Dieser fand bei strahlendem Sonnenschein statt wobei die Wanderstrecke von Maria Laach über Litzendorf zur ersten Labstelle nach Thalham führte. Anschließend ging es Richtung Jauerling nach Gießhübl zur 2. Labstelle. Nach dieser Stärkung führte der Weg über Zeißing und Weinberg zurück zum Clubhaus des UTC-Jauerling.

Bei Fleisch-, Grammel- und Marillknödel stärkten sich die zahlreichen Teilnehmer/Innen und Besucher dieser Veranstaltung.

Der Reinerlös dient der Erhaltung

und Pflege der Vereinsanlage.

Der UTC-Jauerling bedankt sich auf diesem Wege bei allen Besuchern dieser Veranstaltung recht herzlich, insbesondere bei der Abordnung der Trachtenkapelle Maria Laach, die dankenswerter Weise auf beiden Labstellen sowie vor dem Clubhaus für die musikalische Umrahmung sorgten.

Der UTC-Jauerling würde sich freuen, Sie zum 20igsten Jubiläums-Knödelwandertag am Sonntag, den 18. Oktober 2020 begrüßen zu dürfen.



Text und Fotos: ©UTC-Jauerling, Winkler, König

## Tag der offenen Schultür

Am Sonntagvormittag, den 22.09.2019, öffnete die Volksschule unserer Gemeinde die Eingangstür für alle interessierten Gemeindegliederinnen und Bürger, die sich selbst ein Bild des sanierten Gebäudes machen wollten. Neben der Besichtigung der Schule und einer Power-Point-Präsentation über die Details der Sanierungsmaßnahmen, sorgte die Gemeinde und der Elternverein der Volksschule für das leibliche

Wohl der anwesenden Personen. Auch die Kinder hatten einen großen Grund zur Freude: der Elternverein spendete jedem anwesenden Kind ein Eis.



© Foto Marktgemeinde Maria Laach

## Aktion Schutzengel

### Sicher unterwegs am Weg in den Kindergarten

Die Aktion Schutzengel soll nicht nur unseren Volksschulkindern sondern auch unseren Kleinsten, den Kindergartenkindern, zu einem sichereren Weg in den Kindergarten verhelfen.

Mit Plakaten, Werbeschaltungen und einem Klack-Armband für jedes Kind soll die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr erhöht werden und

somit unseren Kindern gewährleisten, dass sie sicher in den Kindergarten bzw. Schule kommen und anschließend wieder gesund und munter zu Hause ankommen. In diesem Sinne überreichte unser Hr. Bürgermeister den Kindern dieses Armband, welches im Dunkeln leuchtet und wünscht allen Kindern einen guten und unfallfreien Weg nach Hause und in die Kinderbetreuungsstätten.



© Foto Kindergarten Maria Laach

# Ereignisse



## Singtag in Maria Laach

### Frischer Wind in Maria Laach

Über 60 singbegeisterte Personen folgten am 12.10.2019 der Einladung von Hr. Mag. Johann Simon Kreuzpointner nach Maria Laach am Jauerling, wo er im Rahmen eines Singtages die Messe „Frischer Wind“ von Stefanie Poxrucker präsentierte. Die erst kürzlich erschienene Messe wurde unter anderem von Hr. Mag. Kreuzpointner, Referent für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten, arrangiert und mit den Teilnehmern einstudiert. Mit viel musikalischen Geschick, Begeisterung und der nötigen Portion Humor begann der Probenstag im Veranstaltungsraum der Gemeinde und endete mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Maria Laach

am Jauerling, indem die erlernten Stücke vorgelesen wurden.

© Bericht  
Kerstin Reithmayer



© Fotos Gerhard Eder

## Viktualia Award 2019

Am 22. November 2019 wurde der Viktualia Award 2019 von der Bundesministerin Maria Patek verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Projekte, die den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln zeigen, prämiert. Der Viktualia Award wurde heuer zum fünften Mal vergeben und wir können stolz verkünden, dass unser Naturpark Jauerling—Wachau in der Kategorie Schul- und Jugendprojekte mit dem Projekt „Jauerlinger Saftladen“ ausgezeichnet wurde.



©BMNT/Christian Husar

Von links nach rechts: Bundesministerin Maria Patek, Claudia Nowak, Ricarda Gattringer & Mathilde Stallegger vom Naturpark-Team, Christine Hochholdingner Leiterin der Abteilung Abfallvermeidung im BM für Nachhaltigkeit und Tourismus



# Ärztenservice



Quelle: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

## Wochenenddienste

Mitte Dezember—Jänner

- So, 15.12.2019 08:00–14:00** Dr. Sator & Dr. Smolik OG  
**Sa, 21.12.2019 08:00–14:00** Dr. Reinberg & Dr. Stadlbauer OG  
**So, 22.12.2019 08:00–14:00** Dr. Reinberg & Dr. Stadlbauer OG  
**Di, 24.12.2019 08:00–14:00** Dr. Wolfgang BERTHOLD  
**Mi, 25.12.2019 08:00–14:00** Dr. Wolfgang BERTHOLD  
**Do, 26.12.2019 08:00–14:00** Dr. Wolfgang BERTHOLD  
**Sa, 28.12.2019 08:00–14:00** Dr. Reinberg & Dr. Stadlbauer OG  
**So, 29.12.2019 08:00–14:00** Dr. Reinberg & Dr. Stadlbauer OG  
**Di, 31.12.2019 08:00–14:00** Dr. Klaus NENTWICH  
**Mi, 01.01.2020 08:00–14:00** Dr. Klaus NENTWICH  
**Sa, 04.01.2020 08:00–14:00** Dr. Sator & Dr. Smolik OG  
**So, 05.01.2020 08:00–14:00** Dr. Sator & Dr. Smolik OG  
**Mo, 06.01.2020 08:00–14:00** Dr. Sator & Dr. Smolik OG

**Dr. Sator u. Dr. Smolik OG GRUPPENPRAXIS;**  
Aggsbach Markt 02712/444

**Dr. Klaus NENTWICH;**  
Weinzierl am Walde 02717/82 430

**Drs. STADLBAUER u. REINBERG GRUPPENPRAXIS;**  
Weißenkirchen 02715/2200

**Dr. Ferdinand Rudolf MAYER;**  
Spitz 02713/22 000

**Dr. Wolfgang BERTHOLD;**  
Unterranna 02713/82 00

**Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 u. 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr.**



## Notruf- und Notfallnummern

- Feuerwehr: 122  
Polizei: 133  
Rettung: 144  
Euronotruf: 112  
Notruf für Gehörlose: 0800 133 133  
Ärztefunkdienst: 141  
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147  
Frauennotruf: 01/71 71 9  
Telefonseelsorge: 142  
Vergiftungsinformation: 01/406 43 43



## Defi-Standorte

- Maria Laach – Naturpark Büro Jauerling-Wachau  
Oberndorf am Jauerling – Skilift Jauerling  
Loitzendorf – Dorfwirtschaftshaus Fam. Lagler



## Gruppenpraxis

### Dr. Sator-Dr. Smolik

Ärzte für Allgemeinmedizin OG  
Tel.: +43 2712/8300

Maria Laach 50  
3643 Maria Laach am Jauerling

### Achtung ab Jänner neue ORDINATIONSZEITEN in Maria Laach

Dienstag 15:00 - 17:00

Donnerstag 15:00 - 17:00

# Gratulationen



Herrn Heinz Koller, 80. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Herrn Herbert Winkler, 80. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Frau Elfriede Hohner, 80. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Frau Elisabeth Ederer, 80. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder

**Wir gratulieren  
allen Jubilaren  
recht herzlich !**

## Weitere Jubilare:

Charlotte Rausch, 85. Geburtstag

Herta Fertl, 75. Geburtstag

Gertraud Täubl, 80. Geburtstag

Franz Zant, 85. Geburtstag

Josef Hameseder, 85. Geburtstag

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger



*Was Weihnachten ist, haben wir fast schon vergessen,  
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.  
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,  
und durch neonbeleuchtete Straßen laufen.  
Weihnachten ist Zeit für die Lieben haben,  
und auch für Fremde mal kleine Gaben.  
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken,  
Weihnachten ist mit dem Herzen denken  
und alte Lieder beim Kerzenschein –  
so soll Weihnachten sein!*

*Unbekannter Verfasser*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches, ruhiges und erholsames  
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



© Fotos Pixabay.com

## **Bürgermeister Edmund Binder samt Team**

Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen  
Helfer, Vereine und Organisationen für die  
getane Arbeit und Unterstützung im  
vergangen Jahr!

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling  
Maria Laach 22  
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:  
Montag bis Freitag von 8:00—12:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:  
Montag 07:30—09:00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung 0664/523 11 24



Telefon: 02712/ 8222

Fax: 02712/ 8222 - 5

E-Mail: [gemeinde@maria-laach.gv.at](mailto:gemeinde@maria-laach.gv.at)

Internet: [www.marialaach.at](http://www.marialaach.at)